

JAHRESBERICHTE 2019

Aus dem Präsidium

In diversen Sitzungen und Treffen wurden im ablaufenden Vereinsjahr verschiedene Sachen besprochen und Informationen ausgetauscht. Dabei hat sich im alten Kerngebiet der Kuonimatt nur wenig verändert. Sichtbar sind fast nur die Abrisse an der Rosenstrasse. Zum Schulhaus hat vor kurzem eine neue Begleitkommission ihre Arbeit aufgenommen, in der Anita Stirnimann als Vertretung des Quartiervereins beiwohnt.

Bei den Bahnübergängen heisst es auf den Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts zu warten und von einer Wiedereröffnung zu träumen.

Trotz grossem Engagement von einigen Quartierbewohnerinnen und einer Petition mit 800 Unterschriften hat der VVL seinen Entscheid, die Buslinie 16 mit dem nächsten Fahrplanwechsel nicht mehr durch die Kuonimatt zu führen, beibehalten. Dass wirtschaftliche und topografische Aspekte zu dieser Änderung führen, kann ich nachvollziehen. In dem Sinne haben wir Kuonimättler, durch das wenige Benutzen des Busses, das ein bisschen mitverschuldet. Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass mit der Umleitung des 16ers über die Ringstrasse eine Verbesserung erfolgen wird. Auf der Ringstrasse gibt es schon die Linien 14 und 21. Da an der Ringstrasse nicht mehr Anwohner wohnen, wird der 16er in Zukunft kaum mehr Passagiere befördern. Der 16er wird in den Stosszeiten einfach zusätzlich auch noch im Stau stehen.

Eigentlich müsste man annehmen, dass die Pilatusarena ein grosses Thema sein sollte. Ich habe aber in letzter Zeit wenig zu dem Thema gelesen oder gehört. Scheinbar schlucken skeptische Leute die Kröte mit der Faust im Sack. Enttäuscht ist man vor allem vom Stadtrat, der einige Entwicklungen in Luzern Süd verschlafen hat, überfordert ist, oder schlicht keine Führungsrolle übernommen hat.

Im Schweighof und Mattenhof ist Leben eingekehrt. Es zeichnet sich langsam ab, ob ursprüngliche Erwartungen oder Vorstellungen nun wirklich eingetroffen sind. Auf die GV hin werden uns zwei Vorstandsmitglieder (Christina Staffelbach, Matthias Corrado) verlassen. Alle anderen stellen sich zumindest für ein Jahr bzw. die offizielle Amtszeit von 2 Jahren wieder zur Verfügung. Einen Ersatz konnten wir bereits gewinnen.

Unsere Quartieranlässe wurden wieder fleissig besucht. Sie werden unten noch detaillierter beschrieben. Einen herzlichen Dank richte ich an dieser Stelle an meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, welche wieder mit viel Engagement zum Gelingen unserer Aktivitäten beitrugen. Selbstverständlich geht dieser Dank auch an die Helferinnen und Helfer, die uns jeweils regelmässig oder spontan unterstützen. (Ralph Ummel)

Quartierfest 31. August 2019

Das Quartierfest fand dieses Jahr etwas früher statt, da die Halle am gewünschten Datum bereits gebucht war.

Das Wetter war uns auch dieses Jahr hold und lud ein um lange draussen zu sitzen, sich zu unterhalten und vergnügen.

Claudia Kägi zeichnet einmal mehr für den Spielnachmittag verantwortlich und sie hat wieder eine tolle Auswahl an Spielen vorbereitet und auch die beliebten Spielzeuge aus der Ludothek organisiert. Der Verein Spielen und Begegnen hat die Spielkiste und die neue Grillstelle hinter der Turnhalle eingeweiht.

Herzlichen Dank, liebe Kuonimättler, für euren Besuch. Euer zahlreiches Erscheinen garantierte eine wunderbare Feststimmung und spornt uns immer wieder an, weitere Festivitäten zu planen und durchzuführen. (Anita Stirnimann)

Jassturnier 26. Oktober 2019 – Triumph von Josef Stalder

Im Gegensatz zu manch anderem Jahr mussten wir 2019 nicht lange um unser Jassturnier bangen. Die Durchführung der Kuonimatt Jassmeisterschaft stand bereits 2 Wochen vor dem Termin definitiv fest. Am 12. Oktober hatte Mathias Corrado die minimal notwendigen 16 Anmeldungen bereits erhalten. Das Turnier war gesichert. Bis zum Turniertag verdoppelte sich diese Zahl noch, so dass sich ab 16:00Uhr 32 Teilnehmer daran machten, sich in der Vorrunde eine möglichst gute Ausgangslage zu schaffen.

Diese Vorrunde verlief dann ausgeglichen wie selten. Vor der Verpflegungspause führten Mark Schürmann und Josef Stalder punktgleich mit 1541 Punkten. Dahinter lauerten Mathias Corrado (1516) sowie Rösli Kammermann und Martha Enderli (je 1513). Insgesamt lagen 8 Spielerinnen und Spieler innerhalb von nur 53 Punkten! Zum Vergleich: Im Vorjahr hatte der Vorsprung vom 1. zum 2. nach der Vorrunde bereits 66 Punkte betragen. Für Hochspannung in der Hauptrunde war also gesorgt. In der Hauptrunde war dann Josef Stalder, im Vorjahr bereits als 3. auf dem Podest, von den 8 Topklassierten nach der Vorrunde der Beste und Konstanteste und sicherte sich mit der zweitbesten Hauptrundenpunktzahl überlegen und verdientermassen den Sieg. Mit 95 Punkten Rückstand folgte Martha Enderli auf Platz 2, gefolgt von Annemarie Meyer, weitere 18 Punkte zurück, auf Platz 3. Ich selbst hatte in der Hauptrunde grosses Karten- und Partnerglück, konnte mich mit der besten Hauptrunde aller Teilnehmer von Platz 15 noch auf Platz 4 verbessern und nahm dankbar einen Gutschein für eine Übernachtung für 2 Personen inkl. Frühstück im neuen Holiday Inn Express im Mattenhof mit nach Hause. Eingelöst habe ich ihn jedoch noch nicht.

Den Trostpreis als guter 32. durfte dieses Jahr Roland Wendler mit nach Hause nehmen.

Die komplette Rangliste sowie Bilder zum Anlass findet Ihr auf unserer Webseite.

Dank an alle HelferInnen im Office, bei der Datenerfassung, beim Auf- und Abbau der Infrastruktur etc., welche unser Jassturnier 2019 möglich gemacht haben. Ich freue mich bereits auf die Austragung 2020 und hoffe, euch alle und noch ein paar mehr dann wieder zu sehen. (Christian Schnyder)

Jahresbericht Freud und Leid 2019

Im vergangenen Vereinsjahr durfte ich im Namen des Quartierverein 14 Familien zu ihrem Baby gratulieren und ein kleines Geschenk vorbeibringen. Ich freute mich sehr über die vielen schönen Karten als Dank für die Geschenke.

Ab dem 85. Altersjahr gratuliere ich den Jubilaren vom Quartierverein mit einem persönlichen Besuch zu ihren hohen und /oder runden Geburtstagen. Diese Begegnungen sind für mich immer ein schönes Erlebnis. Dabei erfahre ich auch immer wieder spannende Geschichten über die Anfangszeit unseres Quartiers. Die Gratulationen sind bei den Mitgliedern des Quartiervereins sehr beliebt.

Leider mussten wir auch im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen von verschiedenen Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner oder deren Familienangehörigen. Wir sprechen den Angehörigen unser tiefstes Beileid aus.

(Christina Staffelbach)

Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventswochenende öffnete auch dieses Jahr der Weihnachtsmarkt seine Tore und versetzte die Besucherinnen und Besucher in vorweihnächtliche Stimmung.

Bereits am Vortag stellten die Vorstandsmitglieder und die fleissigen Mithelfer/innen die Tische auf und dekorierten das Foyer sowie den Weihnachtsbaum, der auch dieses Jahr von Willy Hesemann zur Verfügung gestellt wurde. Herzlichen Dank! Einige Aussteller haben schon oft bei uns ihre schönen Handarbeiten zum Kauf angeboten, andere kamen neu dazu. Es war ein vielseitiger und äusserst kreativer Mix aus handgemachten Kunstwerken zu bestaunen.

Ab 13.30 Uhr war der Markt für die Besucher geöffnet. Die Kinder durften unter der Anleitung von Christine Ummel und Marianne Kneubühler basteln, während die grossen Besucher Glühwein und Kuchen geniessen konnten.

Nach dem Eindunkeln kam der Samichlaus auf Besuch. Er durfte viele Versli oder Lieder hören und zum Dank wurde jedes Kind mit Nüssli und Mandarinen beschenkt. Dem feinen „Beltramini-Risotto“ konnten die Wenigsten widerstehen, er schmeckte ausgezeichnet – wie jedes Jahr! Vielen Dank der langjährigen Risotto-Crew.

Es war ein emsiges Kommen und Gehen an diesem Nachmittag und Abend. Viele Kuonimättler schätzen den Weihnachts-Markt, um sich wieder einmal zu begegnen. Gleich-zeitig hat man Gelegenheit, noch das passende Weihnachtsgeschenk oder den fehlenden Adventskranz zu besorgen. Um 20 Uhr wurden die Tische wieder geräumt und die Weihnachtsdekoration versorgt. Alle schauten zurück auf einen gelungenen Weihnachts-markt mit vielen Besuchern und freuten sich auf die erste brennende Kerze im Adventskranz und die bevorstehende Weihnachtszeit.

Der Vorstand dankt allen treuen Ausstellern für ihr Kommen und allen Helfer/innen für den unermüdlichen Einsatz.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Weihnachtsmarkt in der Kuonimatt. Sind Sie auch an einem Stand interessiert oder gibt es Personen aus ihrem Bekanntenkreis die teilnehmen möchten, so melden Sie sich bei Christina Staffelbach, Tel. 07, E-Mail: ch.staffelbach@bluewin.ch (Irene Odermatt)

Mitgliederzahlen 2019

Familien- und Einzelmitglieder	336
Firmen	7
Ehrenmitglieder	14
Ehrenpräsidenten	2
Total	367
Vorstand	8

Vorstandsarbeit

Vorstandssitzungen	5
Vereinsanlässe	4

Homepage: www.kuonimatt.ch

Unser Webmaster, Christian Schnyder, freut sich auf Ihren Besuch auf unserer Homepage und auf Ihre Rückmeldungen.

Dank-Schlusswort

Der Quartierverein Kuonimatt besteht und lebt durch Sie, liebe Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner. Die vielen freiwilligen Helfer, unsere Sponsoren und Gönner, die Krienser Behörden und nicht zuletzt der Vorstand machen das Vereinsleben möglich. Ihnen allen möchten wir ganz herzlich danken. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken und wir Sie an unseren kommenden Anlässen wieder begrüßen dürfen.

Kriens, 10. Februar 2020

Der Vorstand